



# Amtsblatt für den Landkreis Prignitz

---

Jahrgang 04

Perleberg, 13.09.2023

Nr. 48

---

## Inhalt

### I. Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Prignitz

Öffentliche Ausschreibung nach UVgO  
Vergabenummer: ISP.095.23/ö

Seite 2

Öffentliche Ausschreibung nach § 9 Abs. 1 der UVgO  
Vergabenummer: 85.2023.GbIII

Seite 3

## Öffentliche Ausschreibung nach UVgO

### Vergabenummer: ISP.095.23/ö

- a) **Auftraggeber:**  
Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb  
Prignitz  
Eigenbetrieb des Landkreises Prignitz  
Berliner Str. 8, 19348 Perleberg  
Tel. 03876 713-721, Fax: 03876 713-384  
elke.kubald@lkprignitz.de
- b) **Vergabeverfahren:**  
Öffentliche Ausschreibung UVgO  
**Vergabe-Nr.:**  
ISP.095.23/ö
- c) **Bereitstellung der Vergabeunterlagen:**  
Elektronisch über diese Vergabepattform:  
<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de>
- d) **Angebote sind einzureichen:**  
Elektronisch über diese Vergabepattform:  
<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de>  
Postalische Angebote sind nicht zugelassen
- e) **Art der Leistung:**  
Dienstleistung
- Ort der Leistung:**  
Landkreis Prignitz, 19348 Perleberg
- f) **wesentlicher Leistungsumfang:**  
Glas- und Rahmenreinigung von  
Verwaltungsgebäuden in 19348 Perleberg mit  
einer Jahresreinigungsfläche  
von 10.427,52 Quadratmetern.
- g) **Ausführungszeitraum:**  
01.01.2024 – 31.12.2027
- h) **Kriterien für die Auftragserteilung:**  
Preis: 60 Prozent  
Reinigungsstunden: 30 Prozent  
Objektleiterstunden: 10 Prozent
- i) **Nebenangebote:**  
Nebenangebote werden nicht zugelassen.
- j) **Aufteilung in Lose:** nein
- k) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch  
**Angebote in (Währung):** EUR
- l) **Ablauf der Angebotsfrist:**  
**05.10.2023 bis 13:00 Uhr**
- m) **Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:**  
Bieter sind bei der Angebotsöffnung nicht  
zugelassen.
- n) **Ablauf der Bindefrist:**  
14.11.2023
- o) **wesentliche Zahlungsbedingungen:**  
gem. VOL/B und Vergabeunterlagen
- p) **Rechtsform von Gesamtschuldnerisch haftend mit Bietergemeinschaften:**  
bevollmächtigtem Vertreter
- q) **Nachweis zur Beurteilung des Bieters:**  
Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen (Kopien nicht  
älter als 6 Monate) sind mit dem Angebot einzureichen:
- Handwerkskarte oder Bescheinigung der Handwerkskam-  
mer über die Eintragung in das Verzeichnis der zulassungs-  
freien Handwerke oder Eintrag Handelsregister
- Nachweis der Erfüllung der Pflicht zur Zahlung von Ab-  
gaben und Steuern:**
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt (Bescheini-  
gung in Steuersachen),
  - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Sozialversiche-  
rungsträgers,
  - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossen-  
schaft,
  - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Minijobzentrale (nur  
bei Einsatz von solchen Arbeitskräften),
  - Nachweis über Betriebshaftpflichtversicherung mit folgen-  
den Mindestversicherungssummen:  
5.000.000 EUR für Sach- u. Personenschäden,  
50.000 EUR für Bearbeitungsschäden,  
50.000 EUR für Abwasserschäden,  
100.000 EUR für Schlüsselschäden
- bzw. Erklärung des Bieters, dass er die vorgegebenen  
Versicherungssummen im Auftragsfall absichern wird – Der  
Versicherungsnachweis ist im Auftragsfall innerhalb von 4  
Wochen vorzulegen.
- Bedingungen für die Ausführung des Vertrages:**
- Erklärung zu den Ausschlussgründen §§ 123, 124 GWB
  - Es wird mindestens das Mindestentgelt nach dem Bran-  
denburgischen Vergabegesetz gezahlt. Sollte der Tariflohn  
innerhalb der Vertragslaufzeit höher sein als das Mindest-  
entgelt nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz, ist  
jeweils der höhere Tariflohn zu zahlen.
- Für die geforderten Nachweise kann auch das beiliegende  
Formular „Eigenerklärung“ beigefügt werden. Sofern keine  
Formulare zur Verfügung gestellt werden, können die Anga-  
ben und Nachweise mittels eigener Formulare eingereicht  
werden.
- Nachunternehmer sind nicht zugelassen.
- Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde,  
Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzestreue kann  
die Bescheinigung der Eintragung in das Präqualifikations-  
verzeichnis vorgelegt werden, sofern dort alle geforderten  
Nachweise enthalten sind.
- Bieter, die in die engere Wahl kommen, werden aufgefor-  
dert die Eigenerklärungen innerhalb einer von der Vergabe-  
stelle festgelegten Frist mittels Bescheinigungen nachzu-  
weisen.

**r) Sonstige Angaben:**

Bieterfragen müssen in Textform und ausschließlich über die Kommunikationsfunktion des Vergabemarktplatzes Brandenburg gestellt werden. Rechtzeitig eingegangene Bieterfragen werden vor Ablauf der Angebotsfrist beantwortet.

**Nachprüfung behaupteter Verstöße:**

Vergabekammer (§ 104 GWB):	keine
Vergabepflichtstelle (§ 103 GWB):	keine
Allg. Fach-/Rechtsaufsicht (§ 31 VOB/A):	keine

## Öffentliche Ausschreibung nach § 9 Abs. 1 der UVgO Vergabenummer: 85.2023.GbIII

**a) Auftraggeber und Ort der Ausführung:**

Immobilienverwaltungs- & Servicebetrieb Prignitz  
Eigenbetrieb des Landkreises Prignitz  
Berliner Straße 49 in 19348 Perleberg

**Kontaktdaten:**

Frau Kern  
Tel.: 03876 713-166  
Fax: 03876 713-163  
E-Mail: sophie.kern@lkprignitz.de

**b) Vergabeverfahren:**

Öffentliche Ausschreibung nach § 9 Abs. 1 der UVgO  
Vergabenummer: 85.2023.GbIII

**c) Art und Umfang d. Leistung:**

Kauf und Lieferung von All-In-One-PC's  
für die Oberschule Pritzwalk

**d) Aufteilung in Lose:** nein**e) Die Vergabeunterlagen können nach Anmeldung unter der Internetadresse:**

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de>  
**kostenfrei** heruntergeladen werden.

**f) Entgelt für Vergabeunterlagen:**

Es werden keine Gebühren erhoben.

**g) Ablauf der Angebotsfrist:**

**27.09.2023 10:00 Uhr**

**h) Anschrift der Angebote:**

Immobilienverwaltungs- & Servicebetrieb Prignitz,  
Zentrale Dienste, Berliner Straße 49  
in 19348 Perleberg

**i) Erfüllungsorte:**

Freiherr-von-Rochow-Oberschule Pritzwalk  
Nordstraße 18  
16928 Pritzwalk

j) Das Angebot ist in Deutsch abzufassen.

k) Nebenangebote werden nicht zugelassen.

**l) Zuschlagskriterium:**

niedrigster Preis

m) Bieter und Bevollmächtigte sind beim Eröffnungstermin gemäß § 40 Nr. 2 UVgO nicht zugelassen.

**n) Geforderte Sicherheiten:**

laut den Vergabeunterlagen

**o) Zuschlags- & Bindefrist:**

18.10.2023

**p) Ausführungszeitraum:**

19.10.2023 – 08.12.2023

**q) Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung**

- Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde
- ob sich das Unternehmen in Zahlungsunfähigkeit/Liquidation befindet
- dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit des Bewerbers oder Bieters und damit die vertragsgerechte und sorgfältige Ausführung der Leistung in Frage stellt
- Nachweis über die Eintragung im Berufsregister
- Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft
- Gewerbebeanmeldung
- dass der Bewerber bzw. Bieter seinen gesetzlichen Verpflichtungen nachkommt
  - Zahlung von Steuern und Abgaben
  - Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Unbedenklichkeitsbescheinigungen Finanzamt, Krankenkassen, Berufsgenossenschaft)

**r) wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

- Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen
- Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten

s) Die Angebote sind unter oben angegebener Vergabenummer auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg einzureichen.

**t) zusätzliche Angaben:**

Für alle geforderten Nachweise oder Bescheinigungen unter Punkt q) und r) sind gemäß § 35 UVgO Eigenerklärungen ausreichend. Soweit keine Formulare zur Verfügung gestellt werden, können eigene Formulare eingereicht werden.

Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzestreue kann die Bescheinigung der Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis und/oder in das ULV Brandenburg vorgelegt werden, sofern dort alle geforderten Nachweise enthalten und nicht älter als 6 Monate sind.

Bieter die nicht in vorgenannte Verzeichnisse eingetragen sind, haben eine Eigenerklärung gemäß Formblatt 124 LD (Eigenerklärung zur Eignung) abzugeben. Bieter, die in die engere Wahl kommen, haben die Eigenklärungen innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist mit Bescheinigungen (Kopien max. sechs Monate alt) zu belegen oder über Präqualifikation nachzuweisen.

Das gilt gleichermaßen für die gemäß dieser Anlage zusätzlich geforderten Nachweise.

Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt und der Anlage auch für diese Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

**Zuwendungen des Landes Brandenburg**

hier: Die zweckgebundene Zuwendung wird gewährt auf der Grundlage der Richtlinie des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport zur Umsetzung des DigitalPakt Schule 2019 – 2024 (DigitalPakt-Richtlinie) vom 31. Juli 2019 und §§ 23 und 44 der Landeshaushaltsordnung des Landes Brandenburg sowie der dazugehörigen Verwaltungsvorschriften.

Die Zuwendung dient der Finanzierung der Maßnahme Medienausstattung i. R. d. Förderprogrammes Digitalpakt Schule an der Freiherr-von-Rochow Schule in 16928 Pritzwalk, Nordstraße 18.

Bieterfragen müssen in Textform und ausschließlich über die Kommunikationsfunktion des Vergabemarktplatzes Brandenburg gestellt werden.

Mit der Abgabe des Angebotes unterliegen alle Bewerber den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote § 46 UVgO).